



Schulinternes Fachcurriculum

Englisch

Carl-Maria-von-Weber-Schule

2026

Schulinternes Fachcurriculum - Sekundarstufe I

Dieses Fachcurriculum basiert auf den Fachanforderungen Englisch des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom September 2014.

Grundlagen:

Im Englischunterricht in der Sekundarstufe I steht die Ausbildung der funktional kommunikativen, der interkulturellen sowie der methodischen Kompetenzen im Vordergrund. Die Teilkompetenzen der funktional kommunikativen Kompetenz (Hör- Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Mediation) kommen im Spracherwerb integrativ zum Tragen. Sozial- und Selbstkompetenz, interkulturelle Aspekte sowie fächerübergreifende Inhalte werden entsprechend der Vorgaben der Fachanforderungen Englisch Sekundarstufe I vermittelt.

In allen nachfolgenden Konkretisierungen zu den Themen/Inhalten sind laut Fachanforderungen folgende Themenbereiche zu berücksichtigen: (1) Persönliche Lebensgestaltung, (2) Schule/Ausbildung/Beruf, (3) Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, (4) Kultur/Geschichte sowie interkulturelle Aspekte.

Das verwendete Lehrwerk für die Klassen 5-9 ist Green Line (G8). Die Zusatzmaterialien wie Handreichungen für den Unterricht, Audio- CDs, Vorschläge zur Leistungsmessung und teilweise auch Fördermaterialien sowie Folien stehen zum großen Teil zur Verfügung. Ab der Klassenstufe 5 wird das „Workbook“ von allen Schülerinnen und Schülern angeschafft. Ab dem Schuljahr 2026/27 wird das Lehrwerk Access aufsteigend ab der Orientierungsstufe eingeführt werden.

Bei der Erarbeitung und Vertiefung der sprachlichen Mittel in den Bereichen Wortschatz, Grammatik, Aussprache, Intonation und Orthographie richtet sich der Englischunterricht nach der Progression des Lehrwerks. Das Lehrwerk ist zudem der Einführung und Verwendung der Fachsprache zu Grunde zu legen. Die durch die Fachanforderungen festgelegten Operatoren (siehe Anhang) werden sukzessive und altersangemessen eingeführt und verwendet.

Überdies richten sich die Dauer und der Umfang von Unterrichtseinheiten, der Differenzierungsbedarf sowie adäquate fachspezifische Methoden nach den lerngruppenspezifischen Bedürfnissen.

Leistungsbewertung:

Die Schülerinnen und Schüler¹ werden zu Beginn eines Schuljahres über die Kriterien der Notengebung informiert. Bei der Notengebung überwiegen die Unterrichtsbeiträge. Ihre Gewichtung unterliegt der pädagogischen Entscheidung der Lehrkraft. Beispiele für Unterrichtsbeiträge sind:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch,
- Präsentation von Ergebnissen aus Partner- und Gruppenarbeiten,
- Hausaufgaben,
- szenische Darstellungen,
- Tests (max. 20 Minuten)

Neben den Unterrichtsbeiträgen dienen Klassenarbeiten² und gleichwertige, alternative Leistungsnachweise³ der Leistungsbewertung. In KA soll das Gelernte in sinnvollen thematischen und inhaltlichen Zusammenhängen abgeprüft werden. Hierbei werden zwei oder mehr funktionale kommunikative Teilkompetenzen berücksichtigt. In den Klassen 9 und 10 können die Arbeiten auch aus reiner Textproduktion (Verfassen eines Leserbriefes, Charakterisierung, argumentatives Schreiben usw.) bestehen. Schreiben ist in jeder KA verbindlich mit Ausnahme der Sprechprüfung. Bei der Korrektur orientieren sich die Fachlehrkräfte an den empfohlenen Korrekturzeichen für die modernen Fremdsprachen des MBWFK.

Sofern die GLNs in der Tabelle nicht weiter spezifiziert sind, können sie gemäß Fachanforderungen (Kapitel II.5) beispielsweise in Form einer mündlichen Leistungsüberprüfung, einer Präsentation oder einer Portfolio-Mappe erfolgen. Darüber hinaus sind auch folgende Formen eines gleichwertigen Leistungsnachweises möglich:

- ein auf einem Medium festgehaltenes audio- oder audiovisuelles Produkt mit dem Schwerpunkt auf der mündlichen Sprachproduktion (z. B. mp3)
- die Dokumentation des kreativen und eigenständigen sprachlichen Umgangs mit Texten gemäß dem erweiterten Textbegriff (z. B. die Veränderung eines Textes)
- das Anfertigen eines schriftlichen Produkts nach thematischer Vorgabe (z. B. die Herstellung eines mini books)
- das Erstellen und Erläutern eines Produkts auf der Grundlage eines Textes

Sollten SuS besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben haben, werden Ausgleichs- und Fördermaßnahmen gemäß Erlass gewährleistet.

¹ Im Weiteren abgekürzt durch SuS.

² Im Folgenden abgekürzt mit KA.

³ Im Folgenden abgekürzt mit GLN.

Fördern und Fordern

Die Carl-Maria-von-Weber Schule bietet nach Bedarf sowohl Fördermaßnahmen zur Unterstützung leistungsschwächerer als auch zur Forderung leistungsstärkerer Schülerinnen und Schüler.

Mögliche Maßnahmen sind:

- individuelle Lernabsprachen
- Binnendifferenzierung (z.B. Texte mit unterschiedlichem Anforderungsniveau, Hilfestellungen, ...)
- Individualisierung (Wahlmöglichkeiten schaffen, z.B. durch Stationenarbeit)
- vermehrtes Feedback
- Förderplan erstellen
- Lernpartner zuordnen
- Übernahme anspruchsvollerer Aufgaben, z.B. Lernen durch Lehren
- außerunterrichtliche Lernangebote: Sprachwettbewerbe, Unterstützung bei privaten Austauschmöglichkeiten, Sprachpartnerschaften, ...

Tabellarische Übersicht der Festlegungen des Fachs Englisch verteilt nach einzelnen Jahrgangsstufen:

	5	6	7	8	9	10
Themenbereich: Persönliche Lebensgestaltung	Mein Zuhause, Meine Familie, Meine Hobbys, Mein Tagesablauf, Gewohnheiten	Meine Freunde und ich Sport	pers. Neigungen & Fähigkeiten (U1), <i>travelling</i>	<i>travelling</i> , Stadtleben /Natur- verbundenheit	soziales Engagement, Berufswahl	Herausforderungen des Erwachsenwerdens (e.g. <i>free choice</i>)
Themenbereich: Schule, Ausbildung & Beruf	Schulalltag (im Vergleich)	Schulalltag (im Vergleich)	Schüleraustausch, pers. Neigungen & Fähigkeiten	Schulleben, insb. amerikanisches Schulsystem, Do's and Don'ts, Kontraste zu anderen Ländern Weekend jobs	Ferienjobs, Bewerbung & Bewerbungsverfahren im englischsprachigen Raum	Möglichkeiten im Ausland (e.g. <i>crossing borders</i> , <i>studying abroad</i>)
Themenbereich: Teilhabe am gesell- schaftlichen Leben	sich vorstellen, Einkaufen, Parties, Telefonate/ E-Mail, Höflichkeit- konventionen, Wegbeschreibungen	Orientierung in der Stadt (öffentliche Verkehrsmittel)	Do's & Don'ts/being polite, small talk, Kompromisse finden	Being a guest (e.g. in an American family), Soziales Engagement	Genderstereotype	Jugend im digitalen Zeitalter, kulturelle Begegnungen; Reisen und Leben im Ausland (e.g. <i>digital age</i>)
Themenbereich: Kultur & Geschichte	England: London - Sehenswürdigkeiten in Greenwich, Essgewohnheiten	England: London - Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten, Sport im gesellschaftlichen Leben	Sehenswürdigkeiten und kulturelle Besonderheiten Schottlands, einige wichtige Epochen der britischen Geschichte	USA als Land der Kontraste	die englischsprachige Welt, Australien	Leben in einer multikulturellen Gesellschaft, <i>South Africa</i> ⁴
Ganzschrift	eine Originallektüre		eine Originallektüre		eine Originallektüre	
Kompetenzaufbau	Leseverstehen einen narrativen Text verstehen Textproduktion	Leseverstehen eine Internet- Homepage verstehen scanning & skimming	Leseverstehen Textproduktion u.a. Reiseerlebnisse	Leseverstehen , Absicht eines Textes, Merkmale einer Werbeanzeige, Graphic Novel,	Leseverstehen Textproduktion Hör-/Hör-Seh- Verstehen	Leseverstehen Textproduktion eine Broschüre gestalten

⁴ Es werden keine weiteren Regional Identities behandelt, da dies ein Thema der Oberstufe ist.

	eine E-Mail schreiben Dialoge/ Rollenspiele Hör-/ Hörseh-Verstehen globales und detailliertes Verstehen eine Filmsequenz verstehen Sprechen Rollenspiele kurze Interviews Telefon-gespräche Sprachmittlung	Textproduktion Bericht (Reise, Radio, ...) - Briefe schreiben (agony aunt) linking words Hör-/ Hörseh-Verstehen globales und detailliertes Verstehen eine Filmsequenz verstehen Sprechen Erfahrungs-berichte Rollenspiele Geschichten nacherzählen Meinung wiedergeben Sprachmittlung	das Ende einer Geschichte überzeugende/informative Sachtexte Hör-/Hör-Seh-Verstehen Sprechen Sprachmittlung	Wiki-Artikels, Blog-Eintrags, ... Textproduktion E-Mails Text für eine Werbeanzeige informativer Text für Touristen <i>report</i> Blog-Posts kreatives Schreiben: Vergleich der Wirkung verschiedener Textformen Argumentieren (mündl. und schriftl., z.B.: comment in a web forum, U4) Hör-/Hör-Seh-Verstehen Sprechen, u.a. eine Erfindung vorstellen argumentieren Sprachmittlung	einen Podcast/ ein Lernvideo erstellen Sprechen einen Kurzvortrag halten Sprachmittlung	einen Blogpost verfassen eine Rede verfassen Hör-/Hör-Seh-Verstehen Sprechen eine Rede halten Sprachmittlung
sprachliche Mittel (Grammatik)	- simple present - present progressive - adjectives - possessive pronouns - question words - quantifiers	- simple past - adjective (comparative & superlative forms) - relative clauses - past progressive	- cond. clauses II + III - reflexive pronouns - present perfect progressive - passive forms (simple present,	- gerund, gerund vs. infinitive - non-defining relative clauses - past perfect progressive		

		- future with "going to" - adverbs - present perfect	- simple past, present perfect) incl. by-agent - past perfect, incl. contrast: simple past - indirect speech (Ausgangszeiten: s. pres., pres. progr., pres. perf., s. past, can, will-future; incl. questions + commands)	- verbs + adjective/participle (vs. + adverb) - definite/indefinite article, zero article - transitive/intransitive verbs		
außer- unterrichtliche Lernangebote/ Projekte	Englisches Theater, Ausstellungen, Mailfreundschaften mit Partnerschulen, Kinobesuch, Auswanderermuseum ...					
fachspezifische Methoden	- Vokabeln lernen - Bildbeschreibung (present progressive)	- Internet-recherche - Merkmale einer Mediation	- Merkmale v. Sachtexten (instructions, news report) - einige Merkmale v. fictional texts (Schlüsselstellen, Spannung) - optional: Drama-basic skills)	- Bildbeschreibung - Analyse von Werbeanzeigen	- Auswertung von Diagrammen und Statistiken - Informationen zusammenfassen - Analyse (Anfänge)	- Elemente narrativer Texte kennenlernen (z.B. Kurzgeschichte; Analyse + kreative Anwendung) - Wortschatz: collocations und word formation

verbindliche Methoden des Methoden-curriculums der Schule	- E-Mail schreiben - Strategien zum Hörverstehen - Mnemotechniken - Selbsteinschätzung → Die eigene Mitarbeit reflektieren	- E-Mail schreiben - Strategien zum Hörverstehen - Mnemotechnik - Selbsteinschätzung → Die eigene Mitarbeit reflektieren	- Umgang mit Klassenarbeiten (Fehleranalyse) - Reflexion des eigenen Lern- und Arbeitsverhaltens	- Umgang mit Klassenarbeiten (Fehleranalyse) - Reflexion des eigenen Lern- und Arbeitsverhaltens	- Lernvideos - Einen Podcast erstellen	- Eine Rede ausarbeiten und vortragen
Medienkompetenz	- Digitale Vokabeltrainer nutzen (K1) - Kreuzworträtsel (K1) - E-Mail adressatengerecht gestalten (K2) - Vokabelkarten erstellen (K5)	- Recherche zu Sehenswürdigkeiten in London (K1) - Zielgerichtete Recherche zu Sehenswürdigkeiten (K4) - Personal media use (K4) - Filmische Quellen: Musik als Mittel digitaler Produkte analysieren (K6)	- Relevante und irrelevante Informationen in Wikipedia-Recherche filtern (K1) - mit Lernpartner/-in Inhalte in einem LMS teilen und diskutieren (K2) - Travelblogs und Karten in einem LMS teilen (K2) - Digitalen Gallerywalk durchführen (K2) - Reiseführer mit Karten und Bildern zu Schottland (Travel Agency) (K3)	- Relevante und irrelevante Informationen in Wikipedia-Recherche filtern (K1) - Informationen auf ihre Richtigkeit durch Gegenprüfung bewerten (K1) - Festhalten der Internetquellen in einem Recherche- und Quellenverzeichnis (K1) - mit Lernpartner/-in Inhalte in einem LMS teilen und diskutieren (K2) - Präsentationen und Videos in einem LMS teilen (K2)	- Kollaboratives Schreiben (K2) - Radio News Report erstellen (K3) - Gefahren des Online-Grooming (K4) - Umfragetools nutzen, Erstellen von Diagrammen, kollaborative Schreibtools (K5) - Word zur Qualitätssicherung der Textprodukte nutzen (K5) - Radio News Report auf Wirkung und Einfluss bewerten (K6)	- in Blogs kommentieren und diskutieren (K2) - Lernvideos und Podcasts erstellen, Blogbeiträge verfassen und kommentieren (K3) - Blogbeiträge und Forenbeiträge anonymisiert verfassen (K4) - Daten digitaler Nutzung analysieren und schützen (K4) - Globale Herausforderungen: Reflexion des Konsumverhaltens (K4) - KI: Produktiver und verantwortungsvoller Einsatz zur

				- Sammeln und Teilen von Rechercheergebnissen (K2) - E-Mail adressatengerecht gestalten (K2) - Präsentieren eines Staates der USA – Videos und Präsentation (K3) - Quellenverzeichnis und Bildquellenverweise im Copyright beachten (K3) - Hoaxes and Fakenews online erkennen und widerlegen können (K4) - Präsentationsmedien nutzen lernen (K5) - Werbungen analysieren (K6)		Textproduktion (K5) - Algorithmus verstehen: Analyse des eigenen Suchverlaufs (K5) - Radio News Report auf Wirkung und Einfluss bewerten (K6) - KI reflektieren: Einsatz, Wirkung und Gefahren (K6)
Einsatz von Filmen	Videomaterial zum Schulbuch, ggf. Romanverfilmungen					
Anzahl Leistungsnachweise (davon KA)	5 (4)	5 (4)	3 (3)	3 (2) + Vera 8	3 (2)	3 (2)

gleichwertige Leistungs- nachweise	Sprechprüfung	1 GLN (Fokus: Lektüre)	-	Präsentation	1 GLN (Podcast/ Lernvideo)	Sprechprüfung (im Februar)
---	---------------	---------------------------	---	--------------	-------------------------------	-------------------------------

In regelmäßigen Abständen werden die hier festgehaltenen Vereinbarungen kritisch überprüft und ggf. weiterentwickelt. Dieses schulinterne Fachcurriculum der Weber Schule wurde im Januar 2026 überarbeitet.

Unterschriften:

Fachschaft Englisch

→ Stand: 13.01.2026

Schulinternes Fachcurriculum - Sekundarstufe II

Verbindliche Grundlage sind die Fachanforderungen Englisch des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom September 2014. Die Operatoren, die verbindlichen Texttypen des Abiturs sowie die Prüfungsregelungen findet man auf der Webseite des Landes Schleswig-Holsteins unter der Rubrik „Zentrale Abschlüsse an allgemeinbildenden Schulen in Schleswig-Holstein“ (<https://za.schleswig-holstein.de>).

Klassenstufe	Verbindliche Themeninhalte	Inhalte	Ganzschriften ¹	Kompetenzen	Materialien	Anzahl LN	Leistungsnachweise
11.1	English in Action	Verschiedene Textsorten aus dem Lehrwerk; Sprachmittlung; Sprachtraining		Einübung sämtlicher Kompetenzen und Methoden für die Arbeit in der Oberstufe auf der Basis der Skill-files des Oberstufenbandes	Green Line Oberstufe	2	ALN & Klausur (Schreiben)
11.2	Regional Identities (African-Americans + mind. ein weiteres Beispiel)					1	Klausur (Schreiben + Hörverstehen)
12.1	Individual + Society /Shakespeare e.g. gender roles / individual + conformity	Shakespeare	Ganzschrift optional	Vertiefung der Kompetenzen und Methoden für die Arbeit in der Oberstufe		gN: 1	gN: Klausur (Schreiben)
						eN: 2	eN: Klausur (Schreiben) & ALN
12.2			Verbindliche Ganzschrift		Gegebenenfalls korridorspezifische Themenhefte	1	Klausur (Mediation, 90 Minuten)

¹ Lerngruppen auf erhöhten Anforderungsniveau (eN) lesen mindestens 2 Ganzschriften der Sekundarstufe 2. Lerngruppen auf grundlegenden Anforderungsniveau (gN) lesen mindestens 1 Ganzschrift.

13.1	Global challenges + chances e.g. globalization / exploiting nature		Ganzschrift optional	Vertiefung der Kompetenzen und Methoden für die Arbeit in der Oberstufe	Gegebenenfalls korridorspezifische Themenhefte	gN: 1	gN: Klausur (Schreiben) ²
						eN: 2	eN: ALN & Vorabitur
13.2		Wiederholung und Vertiefung				gN: 1	gN: Klausur (Sprechen)
						eN: 0 ³	

In regelmäßigen Abständen werden die hier festgehaltenen Vereinbarungen kritisch überprüft und ggf. weiterentwickelt. Das schulinterne Fachcurriculum für die Sekundarstufe II der Weber Schule wurde im Januar 2026 überarbeitet.

Unterschriften:

² Bei einem 2-Wege-Kurs können die Klausuren in Q2.1 und Q2.2 getauscht werden.

³ Das Abitur zählt nicht als LN.